

Patente und Marken und ihr Nutzen

Patente

Das erste Patentgesetz wurde anno 1474 in Venedig erlassen, gefolgt von Patentgesetzen in Grossbritannien (1623) und Frankreich (1787). In Deutschland gab es erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts patentrechtliche Regelungen, wobei erteilte Patente bis zu ihrem Erlöschen geheim gehalten wurden, und erst seit 1877 werden dort Patente offengelegt [R001].

Unternehmerischer Nutzen von Patenten

Patente sichern Investitionen in Forschung und Entwicklung. Ein Patent schützt seinen Inhaber maximal 20 Jahre davor, dass Dritte seine Erfindung ohne seine Zustimmung kommerzialisieren. Dies erlaubt dem Patentinhaber, im Erfindungsprozess aufgewendete Geldmittel wieder einzunehmen und Gewinne zu erwirtschaften. Ohne Patentschutz würden Trittbrettfahrer fremde Erfindungen ohne Beteiligung an den Erfindungskosten nutzen. Der Anreiz, Investitionen für technische Neuerungen zu tätigen, wäre geringer. Patente werden nur erteilt für Neuerungen, die zuvor nie, auch nicht vom Erfinder selbst, publik gemacht wurden. Patente müssen Erfindungen so darlegen, dass ein Fachmann sie nachvollziehen kann. Was nicht genügend offenbart wurde, ist nicht geschützt. Geheimhaltung und Patentschutz schliessen sich aus. Patente zu erlangen und erfolgreich zu verwerten erfordert spezifisches Fachwissen.

Verbreitung technischen Wissens und Förderung des technischen Fortschrittes

Die Pflicht zur Offenbarung als Vorausset-

zung für Patentschutz gewährleistet die Verbreitung des aktuellen technischen Wissensstandes. Patente werden kurze Zeit, meist 18 Monate nach ihrer Anmeldung, publiziert, so dass andere Forscher, darauf aufbauend, eigene Forschungen vorantreiben können.

Kontrolle über die technische Entwicklung

Dank der Offenbarungspflicht erfährt die Öffentlichkeit von jeder patentierten Erfindung und hat Einblick in den Stand von Forschung und Entwicklung. Patente schaffen somit Transparenz, da sich jeder zu Ergebnissen von Forschung und Entwicklung seine Meinung bilden und diese in politische Prozesse einfließen lassen kann.

Die Bedeutung von Patenten hat zugenommen, weil Publikationen mit neueren Tools einer breiten Öffentlichkeit wirklich zugänglich wurden. Wie das Gesamtwissen durch den Buchdruck von Gutenberg vorangebracht wurde, fördert das Internet die Verbreitung des neuesten Wissens.

Volkswirtschaftlicher Nutzen von Patenten

Patente beeinflussen die Gesamtwirtschaft. Innovationen, die auch durch die Anzahl der Patentanmeldungen messbar sind, bilden Voraussetzungen für Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftswachstum eines Landes. Allerdings müssen sich neue Produkte und Prozesse auch am Markt durchsetzen. Das Innovationssystem muss Innovationen stimulieren aber auch deren Diffusion gewährleisten, um die gesamtwirtschaftliche Entwicklung zu fördern.

Marken

Historisches

Das erste, vor über 100 Jahren in der Schweiz erlassene Markenschutzgesetz beschränkte sich auf den Schutz von Marken für Waren, wobei die Markeneintragung nicht zwingend war. Vor einigen Jahren wurde das Prinzip „kein Markenschutz ohne Eintragung“ eingeführt, gleichzeitig auch die Dienstleistungsmarke und die Formmarke (Schutz der Form der Ware oder Verpackung als Marke). Neu steht das Recht an der Marke demjenigen Unternehmen zu, das die Marke als erstes zur Eintragung anmeldet. Der zeitlich frühere Gebrauch berechtigt einzig zur Weiterbenutzung.

Nutzen von Marken

Marken verschaffen ihrem Inhaber unternehmerischen Nutzen, wodurch indirekt auch ein volkswirtschaftlicher Nutzen generiert wird, sie haben aber keine Bedeutung für die Förderung und die Kontrolle der technischen Entwicklung. Allerdings kann es sich empfehlen, für patentierte Erfindungen zusätzlich eine Marke zu schützen, da der entsprechende Goodwill typischerweise mit der Marke verbunden ist.

Man unterscheidet Wortmarken, Wort/Bild-Marken und Bildmarken. Marken kennzeichnen die betriebliche Herkunft von Waren oder Dienstleistungen.

Marken müssen nicht neu sein. Sie müssen sich zwar unterscheiden von älteren, bereits registrierten Marken Anderer, aber eine Markeneintragung ist auch möglich, wenn der Antragsteller selbst die Marke zuvor schon benutzt hat.

Durch die Globalisierung und die damit einhergehende Überschwemmung der Märkte mit neuen Waren und Dienstleistungen hat die Bedeutung der Marken stark zugenommen.

*Christian Heusch
Patentanwalt*